



**STADT VISSELHÖVEDE**  
DER BÜRGERMEISTER

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: **034-2018**

Sachbearbeiterin:  
Gabriella Behrens  
Az.: 663-50/266

Datum: 26.02.2018

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie	öffentlich	06.03.2018	6:1:0	UG
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	13.03.2018	4:1:0	UG

**Tagesordnungspunkt:** Ausbau der Straße "Zum Flatt" in Ottingen

**Beschlussvorschlag:** Der Ausbaumaßnahme „Zum Flatt“ wird im Rahmen eines Städtebaulichen Vertrags mit den Biogasanlagenbetreibern bei einer Kostenbeteiligung von 25% zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Die Straße „Zum Flatt“ in Ottingen (siehe beiliegenden Lageplan) befindet sich in einem desolaten Zustand. Unterhaltungsmaßnahmen sind hier nicht mehr zielführend.

Die Stadt hat bezüglich der Unterhaltung der Straße, von der Bundesstraße bis zur Biogasanlage, im Jahr 2014 einen städtebaulichen Vertrag mit der Biogasbetreibergesellschaft gemacht. Danach sind die Biogasanlagenbetreiber für den ordnungsgemäßen Zustand der Straße verantwortlich.

Die Betreiber der Biogasanlage haben sich nun gemeldet und mitgeteilt, dass in dem vorderen, bebauten Abschnitt der Straße ein Straßenneubau durchgeführt werden sollte, um eine ausreichende Nutzung der Straße für alle Nutzergruppen zu gewährleisten.

Für den Ausbau würden die Betreiber aufkommen, wenn die Stadt einen Anteil von 25 % der Baukosten trägt.

Der Kostenanteil von 25% entspricht genau der Größenordnung, die bei Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung dem Stadtanteil entspricht, der bei einer 75%igen Beitragslast der Anlieger bei Ausbaumaßnahmen an Anliegerstraßen oder Wirtschaftswegen, verbleibt.

Die Ausbaulänge beträgt 265 m, beginnend an der Einmündung in die Bundesstraße. Es sind 2 Ausweichbuchten, jeweils am Anfang und am Ende der Ausbaustrecke, geplant.

Die Straßenbreite wird statt bisher 3,00 m auf 3,50m verbreitert.

Mit diesen Maßnahmen werden wesentliche Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer erreicht.

Der Aufbau die Straße wird in Anlehnung an den ländlichen Wegebau mit einer Frostschuttschicht, einer Schottertragschicht und einer Asphalttragdeckschicht mit einer Gesamtstärke von 63 cm ausgeführt.

Die vorhandenen Grundstückzufahrten werden wieder hergestellt.

Die Seitenräume werden mit Schotterrassen ausgestattet, wie es ebenfalls im ländlichen Wegebau üblich ist.

Einer der Gesellschafter der Biogasanlagenbetreiber wird in der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie zugegen sein, um die Maßnahme vorzustellen und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Die Abstimmung mit den Biogasbetreibern wird in einem neuen Städtebaulichen Vertrag festgelegt (siehe dazu Vorlage-Nr. 027-2018).

Der Stadtanteil von 25 % der Baukosten, der nach dem vorliegenden Angebot eine Summe von 18.010,41 € umfasst, wird erst nach Abnahme der Baumaßnahme fällig.

Für alle weiteren Unterhaltungsmaßnahmen bleibt die Betreibergesellschaft allein zuständig.

Die Umsetzung die Maßnahme erfolgt zeitnah und wird bis Juli 2018 beendet sein.

Die Betreiberfirma beabsichtigt, bei einer Zustimmung der Stadt Visselhövede zu den Ausbaumodalitäten, von einem örtlichen Tiefbauunternehmer die Arbeiten ausführen lassen.

Mittel zu Finanzierung des Stadtanteils stehen im Budget 03-30-04-01-18 ausreichend zur Verfügung.

Köhnken, Gerd  
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister